Ordo Militaris Teutonicus

UNTERSTÜTZUNG UM ZU HELFEN

Wir begleiten und sorgen für sichere Verteilung vor Ort.

Für mehr Menschlichkeit – Not direkt lindern

INDEX

Seite	4 - 5	Vorwort
Seite	6	Rückblick - 30 Jahre Erfahrung der Hilfsaktionen
Seite	8 - 9	Projekt Pápa - Kinderkrippe Tannwald
Seite	10 - 11	Projekt Pápa - Kindergarten St. Anna
Seite	12 - 13	Projekt Pápa - Altenheim St. Veith
Seite	14 - 15	Projekt Pápa - Schule der Pfarrei Dr. Joszef Máil
Seite	16 - 17	Projekt Pápa - Sozialstation der Stadt Pápa
Seite	18 - 19	Projekt Sümeg - Klinik in Sümeg
Seite	20 - 21	Projekt Sümeg - Altenheim in Sümeg
Seite	22 - 23	Projekt Polen - Kindergarten bei Niepolomice
Seite	24 - 25	Projekt Polen - Kinderklinik
Seite	26 - 27	Projekt Polen - Haus der Sozialhilfe bei Lublin
Seite	28 - 29	Projekt Italien - Messina
Seite	30 - 31	Projekt Italien - Martignacco
Seite	32 - 33	Projekt Italien - Komtureigründung-Kirche
Seite	34 - 35	Projekt Österreich - Villach, Kitzbühel
Seite	36 - 37	Projekt Héviz - Altenpflegeheim St. Lukas
Seite	38 - 39	Projekt Ukraine - Schulbus
Seite	40 - 41	Projekt Ukraine - Waisenhaus Chernivtsi
Seite	42 - 43	Projekt Ukraine - Waisenhaus Lviv
Seite	44 - 45	Projekt Bosnien-Herzegowina und Rumänien
Seite	46 - 47	Projekt „Krankenhäuser“ in mehreren Ländern
Seite	48 - 49	Projekt „Weihnachten“
Seite	50 - 56	Dankbarkeit, die uns motiviert
Seite	57	Vorschau
Seite	58	Rechte / Bildnachweis / Herausgeber
Seite	59	Adresse und Bankverbindung

Ordo Militaris Teutonicus

Liebe Freunde und Unterstützer,

vielen von uns ist es ein besonderes Anliegen so zu helfen, dass das, was wir mit unseren Freunden und Unterstützern gemeinsam, in kleinem oder großem Umfang aus unserem persönlichem Vermögen, Einkommen und finanziellen Mitteln lösen können - gleich auf direktem Wege die Not schnell lindern.

Wir können zwar die Welt nicht verändern, aber das Leid etwas mindern.

Wir stehen im Auftrag zu helfen und das bereits seit über 30 Jahren.
So können wir Strukturen, Werkzeuge, Unternehmen und Manpower genauso bieten, wie Erfahrungen, die die Basis bilden, um größtmögliche Sicherheit in der Organisation und Koordination zu garantieren. Diese Strukturen sind stetig gewachsen und haben sich bewährt, so wie z.B. vertrauenswürdige Ansprechpartner mit organisatorischem Denken für die Umsetzung, den Transport und die Erfassung der örtlichen Notsituationen, um auch den wirklichen Bedarf zu erkennen. So können wir gezielt Hilfsgüter in Form von Einrichtungs- und Klinikausstattungen und Produkten organisieren. In den Regionen selber warten auf uns bereits viele ehrenamtliche Helfer und Teams, die dankbar, wie immer, die Verteilung und Installation der Hilfen auf schnellstem Wege koordinieren.

Die Hilfe kommt an! Ihre Unterstützung kommt 1:1 als direkte Hilfe in die notleidende Region.
Unsere Mitglieder und Freunde sind zwischen Italien, Ungarn, Rumänien, Polen, der Ukraine, Moldawien und Bosnien/Herzegowina, schon seit Jahren unterwegs, um zu erleben, welche Notsituationen in verschiedensten Einrichtungen, Heimen und Kliniken herrschen. Diese Menschen sind von Selbstverständlichkeiten, die bei uns vorausgesetzt und vorgeschrieben sind, meilenweit entfernt.

Sie sehen wie wir Ihre Unterstützung wertschätzend begleiten. Gemeinsam helfen wir denjenigen, die unsere Hilfe dringend benötigen!

Mir ist diese Botschaft besonders wichtig: gegenseitige Hilfe und Solidarität müssen für uns grundlegende Werte sein. Wir wollen Sie begeistern, für diese Momente der ehrlichen Dankbarkeit, die wir vor Ort erleben dürfen, Menschen in Not zu helfen. Es sind die strahlend, lachenden Kinderaugen, die vom Leben gezeichneten Hände der älteren Menschen, die uns dankend entgegengestreckt werden oder die Kinder und Familien, die mit einfachsten Möglichkeiten versuchen, auch uns etwas vorzuführen und zu schenken.

Mit diesem Kompendium will ich Ihnen präsentieren,
weshalb es unsere Pflicht ist, dafür Sorge zu tragen, dass wir
**„Gemeinsam daran arbeiten, das Leid geringer
und das Elend erträglicher zu machen!“**

Mit Dank an unsere Freunde
und Unterstützer,
wir – der Orden, wollen
mit Euch Gutes tun!

Mit ritterlichen Grüßen

Klaus Blos
Großmeister des Ordo Militaris Teutonicus,
Cavaliere Pontificali
Grand Cross Sanct Silvester Orden
Priorat Papst Benedikt XVI.

30 Jahre Erfahrung der Hilfsaktionen

Der damalige Großmeister, später Hochmeister S.E. Heinz Meyer begann den Orden auf seine humanitären Ziele vorzubereiten und konnte aufgrund seiner logistischen Möglichkeiten die ersten Hilfsgüter in einem Sammellager bei Karlsruhe zusammentragen. Hauptsächlich bekamen wir aufgrund der Gesundheitsreform Klinikausstattung.
Parallel kümmerten wir uns um aufnahmefähige Kliniken, die zum damaligen Zeitpunkt bei weitem nicht den zeitgemäßen Anforderungen entsprachen. Innerhalb kürzester Zeit fanden wir in einigen Städten Ungarns Klinken und Altenheime vor, die unsere Hilfslieferung dringend benötigten. Die ersten Jahre fuhren wir mit 7 LKW Ladungen einmal jährlich vom Lager Karlsruhe aus in die verschiedenen Länder und brachten dorthin Ausstattung, die dort schon erwartet wurde.

Unser oberstes Ziel war die Durchführung der Transporte bis hin zu den Empfängern. So konnten wir uns erneut vom tatsächlichen Bedarf überzeugen und auch weiter entwickeln.
Zwischenzeitlich wurden von 2006 bis heute 206 weitere Hilfstransporte mit hochwertiger Nahrung für Kinder und ältere Menschen, Klinikausstattung, Altenheimausstattung mit elektrischen Betten, Kinderkrippen und Kindergärten ausgestattet und versorgt werden.
Viele Dankesbriefe, Medienberichte, Händeschütteln und vor allen die strahlenden Kinderaugen haben uns darin bestätigt, dass es richtig ist, dort zu helfen, wo die Not am größten ist.

Wir stehen für die vier Haupttugenden:

„Klugheit“

„Gerechtigkeit“

„Gnade“

„Mut“

„Ritter sein - um der Zukunft willen!“ (nach Prof. Emil Schlee)

PROJEKT PÁPA

Kinderkrippe „Tannwald“

8 Räume, in der die Modernisierung des Gebäudes, die Toilettenräume und auch der Spielplatz bereits durchgeführt wurde, folgt nun die Innenausstattung der einzelnen Räume. In den Kindergruppen werden täglich von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr bis zu 12 Kinder betreut. Der Bürgermeister der Stadt Dr. Támas Áldozó unterstützt uns hier tatkräftig.
Dort organisieren wir auch jährliche Weihnachtsfeiern und Geschenke für alle Kinder und deren Geschwister.

Ausgesuchte Bastelsachen zur Förderung der Kreativität.

Neue Spielsachen für das Außengelände.

Renovierter Hygienebereich für Kinder.

Sofortiger Einsatz der Spielgeräte im Freigelände.

Tagesablauf und Übungen mit den Betreuerinnen.

Gespannt und mit Dankbarkeit und großer Freude erhalten die Kinder ihre Geschenke.

Entladen der Weihnachtsgeschenke vor der Kinderkrippe mit Abt Dr. Joszef Mail und Bürgermeister Tamás Áldozó.

PROJEKT PÁPA

Kindergarten „St. Anna“

mit 140 Kindern ab 3 Jahren.
Auch hier wurden der Sportraum, das Theater, das Treppenhaus, die Außen- und Innenwände mit Unterstützung der Erzdiözese Veszprém und unseren Prior Abt Dr. József Máil bereits renoviert, so dass wir uns auch hier jetzt um die Inneneinrichtung kümmern.
Dort organisieren wir auch jährliche Weihnachtsfeiern und Geschenke für alle Kinder und deren Geschwister.

Früchtespeise für zwischendurch.

Kinderstrahlen beim Empfang der Weihnachtsgeschenke.

Was? Das dürfen wir mit nach Haus nehmen?

Überraschung, voller Neugierde, jeder bekommt ein Geschenk.

Wer braucht was? Auf dem Spielplatz des Kindergarten St. Anna.

PROJEKT PÁPA

Altenheim „St. Veith“

Ausstattung mit elektrischen Altenpflegebetten, Bettbezüge, Hygieneartikel und Grundnahrungsmittel.

Lieferung von elektrischen Altenpflegebetten.

Abladen und Pressegespräch.

Zwischenlager für 160 Hotelbetten und Schlafsofas.

Grundnahrung und Obst für das Altenpflegeheim.

Demonstration und Funktion der elektrischen Betten.

PROJEKT PÁPA

Schule der Pfarrei Dr. Joszef Máil

Alljährlich packt ein Gönner unseres Ordens eigens für die Schule in Ungarn mehrere Pakete (natürlich in ungarischer Sprache) mit Schulbedarf und auch ein paar Süßigkeiten für die Grundschule.
Unser Ordensgroßprior übergibt diese Geschenke an den Weihnachtsfeiern immer persönlich.

Wir unterstützen mit einer LKW-Ladung hochwertiger und vitaminreicher Nahrung.

PROJEKT PÁPA

Sozialstation der Stadt Pápa

mit Kinderbetreuung während der Schulferien.
Lebensmittel und finanziellen Mitteln für die Ausflüge.
Verteilung erfolgt in der gesamten Region.

Sortierte Kleidung, Schlafsäcke, Decken, Hygienebedarf für das Schullandheim.

Abladung der Getränke und Nahrung noch rechtzeitig vor den Sommerferien, die immerhin 2 1/2 Monate andauern.

PROJEKT SÜMEG

Klinik in Sümeg

Lieferung von Bettwäsche, Handtüchern, Rollstühle und Gehhilfen für die Klinik in Sümeg.

Krankenbetten, Rollstühle usw. erst zur Desinfektion in der Klinik.

Ankunft mit Bettwäsche in der Klinik.

Die Direktorin war voller Freude über diese Menge an Bettwäsche (ca. 500 Garnituren).

Nach der Desinfektion.

Komfortnövelő német adomány

2003.07.20.

Fotó: Tószer Anna

Dr. Győre Gyöngy, Bakos Júlia és Rátosi Ferenc vette át a hasznos ágyhuzatadományt Klaus Blos német nagymestertől

Sümeg (la) – Négyszázötven garnitúra ágynemühuzatot ajándékozott a sümegi kórháznak Klaus Blos, az Ordo Militaris Teutonicus nagymestere.

A lepedőket, ágyhuzatokat és asztalterítőket egy németországi vállalkozó ajánlotta fel. Az adományozóval a rend magyar tagja, a sümegi lakos *Rátosi Ferenc* vette fel a kapcsolatot. A vasárnapi átadáson *dr. Győre Gyöngy* centrumvezető, igazgatóhelyettes a betegek és a dolgozók nevében köszönte meg az ajándékot, majd elmondta, a válság hatásait még a súlyponti kórházak, amilyen az övék is, megérzik. Az intézmény gyógyszerrel megfelelően ellátott, kiválóan képzett, elhivatott dolgozókból sincs hiány, a textilek felújítására viszont évek óta nem jutott pénz. Az új huzatok növelik a 227 beteg komfortérzetét. *Klaus Blos* ígérte, legközelebb a dobai intézménynek hoz 500 garnitúra huzatot. Dr. Győre Gyöngy kérte a nagymestert, ha lehet, tányérokkal és konyhai felszerelésekkel is támogassa munkájukat.

Klaus Blos kijelentette, tetszik neki a sümegi intézményben folyó munka, ezért amiben tudja, támogatja azt. Az akciót *Papp Imre* helyi vállalkozó azzal támogatta, hogy ingyen biztosította az adományozó és felesége elszállásolását.

A lepedőket, ágyhuzatokat egy németországi vállalkozó ajánlotta fel a kórháznak

Berichterstattung über die Medien.

PROJEKT SÜMEG

Altenheim in Sümeg

Versorgung im Altenheim in Sümeg mit Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel.

Versorgung im Zimmer mit sechs Betten.

Auch für einzelne Personen nimmt man sich die Zeit.

Zwischenmahlzeit im Essensraum.

Ehepaar zur gemeinsamen Versorgung.

Kindergarten bei Niepolomice-Polen

Wir waren in Krakau und sind spontan mit einem LKW, beladen mit Spielsachen und Nahrung nach Niepolomice in einen Kindergarten mit Schule gefahren. Die Überraschung ist uns gelungen!

Kochkurs für die Kleinen.

Überraschung und voller Vorfreude.

PROJEKT POLEN

Kinderklinik

Venenscanner auf Wunsch für die dominikanischen Schwestern der Kinderklinik Dom Pomocy Spolecznej Dla Dzieci I Mlodziezy w Broniszewicach in Krakau übergeben an Seine Eminenz Stanislaw Kardinal Dziwisz.

Es war herzzerreißend, als uns die Schwestern bei einem vorausgegangenen Besuch in der Klinik vom Leid der Kinder bei der nötigen Blutabnahme berichteten (schwierig die Venen zu finden). Da stand unser Entschluss fest!

Übergabe eines Venenscanner an Kardinal Stanislaw Dziwisz.

Gruppenbild mit der Delegation des OMT.

Vorführung der Funktionsweise des Venenscanner.

Kardinal unterschreibt das Geschenkzertifikat.

GM Klaus Blos, Kardinal Dziwisz, Noblesse Gabriele Blos.

Haus der Sozialhilfe bei Lublin, Dom Pomocy Spolecznej

Wir waren in Lublin und haben Pflegebetten und Altenheimausstattung, Kleidung usw. geliefert und an die Örtliche Caritas übergeben.
Im Laufe der Gespräche wurden wir auf das Haus der Sozialhilfe außerhalb von Lublin aufmerksam gemacht, eigentlich ist es ein Heim für geistig- und körperlich behinderte Kinder in Bełżyce.
Der unbedingte Bedarf wurde uns bereits nach der ersten Hilfslieferung in 2018 vor Augen geführt.
Ich erinnere mich an eine Aussage der Direktorin: „Ich bin seit 10 Jahren Direktorin in dieser Klinik, noch nie hat uns irgendeiner etwas geschenkt!“
Beim nächsten Mal kamen wir mit zwei LKW-Ladungen.

Abladen der LKWs mit elektrischen Betten und Nahrung.

Nahezu alle warten auf den zweiten LKW, die Bilder sprechen für sich.

PROJEKT ITALIEN

Messina

Ausstattung für den Zivilschutz in Messina zu Schulungszwecken und Mobilität in Verbindung mit unserem Kooperationsorden Nuova Militia Christi, Ordine dei Cavalieri Templari mit GM Massimo Brigandi.

Auf Wunsch besorgten wir eine Demo-Puppe.

Erste-Hilfe-Kurs in den Schulen durch Fachpersonal.

Begeisterung über ein Rettungsfahrzeug und die Einsatzmannschaft.

Ziel erreicht: offizielle Registrierung mit GM Paolo Turiaco, Einsatzleiter und GM Klaus Blos.

Spielplatz Martignacco

Stiftung bzw. Erneuerung des Kath. Kinderspielplatzes in Martignacco.

Begrüßen der Ordensmitglieder, auch befreundete Orden, durch die Kinder.

Spielgeräte, die eine Erneuerung dringend nötig hatten.

Erinnerungstafel „Papst Johannes Paul II., gestiftet durch den OMT.

Feierliche Einweihung des Pfarrspielplatzes.

Komtureigründung-Kirche

Ein großes Ereignis war in 2022 die Komturei Gründung „Südliche Alpen“ mit Einweihung der Heimkirche für den OMT „Santa Maria Maggiore“ und Ernennung des Priors für Italien, Don Luca Calligaro in Martignacco und dem Komtur S.E. Martin Hartweg. Mit Bewirtung aller Gäste durch die Ritter des OMT im Festzelt mit Musikalischer Begleitung durch den Tenor Max Prodinger und der Sopranistin MMag.art. Claudia Michel, zu Gunsten des Pfarrkindergartens von Martignacco.

Heimkirche des OMT „Santa Maria Maggiore“.

Innenraum der Heimkirche.

Weihe durch den Bischof von Udine.

Postulanten vor dem Ritterschlag.

Fahnenweihe und Fahnenübergabe an den Komtur S.E. Martin Hartweg.

Auszug nach der Hl. Messe und der Investitur.

Erste feierliche Investitur und Gründung der neuen Komturei „Sud delle Alpi“.

Zwei Tage Bewirtung der geladenen Gäste durch die Ritter des OMT.

PROJEKT ÖSTERREICH

Villach, St. Veit, Kitzbühel

Nächste Lieferung mit Kindernahrung, Kleidung und Kinderspielsachen für die 3 Pfarrkindergärten in Villach, Übergabe an den zuständigen Hochwürden und der Kindergartenleiterin.
Getränke an die EC-Nachwuchsabteilung in Kitzbühel.

Hilfssendung an die drei Pfarrkindergärten.

Kindergartenkinder mit dem Hochwürden und den Rittern des OMT.

Große Freude über diese Lieferung Nahrung, Spielsachen und Kleidung.

Am Kindergarten und Zwischenlager für die Spende.

Lagerhalle von der die Verteilung der Spenden organisiert wird.

Ordo Militaris Teutonicus

Geschenkzertifikat – Nr. 192 (13/22)
Gift Certificate 22. Juli 2022

Hiermit wird bestätigt, dass nachfolgend aufgeführte Güter

HiPP – vitaminreiche Nahrung

2 Pal. = 1.920 Stück HiPP Bio Reine Früchte m. stillem Wasser, 300ml

Empfänger: EC Die Adler Stadtwerke Kitzbühel
Nachwuchs Abteilung
Wehrgasse 6
6370 Kitzbühel/Österreich

eine Spende des OMT für die Jugendgruppe
ist.

Bei der Spende handelt es sich NICHT um Handelsware!

Ort, Datum: Frankfurt am Main, 22. Juli 2022

Alfon Freiherr von Gottard
Großmeister des
Ordo Militaris Teutonicus,
Canonicus Honorificus
Grand Cross St. Maurice
Prälat Papst Benedikt XVI.

Alfon Freiherr von Gottard/Großmeister/Vorstand
für Rechnungsangelegenheiten

Geschenkzertifikat an EC Nachwuchs Abteilung Kitzbühel.

Ortsansässige Spedition stellt dem OMT Lagerhalle für die Hilfsgüter zur Verfügung, die Ritter verteilen unmittelbar mit Kleintransportern nach Martignacco und Villach.

PROJEKT HÉVIZ

Altenpflegeheim St. Lukas

Das Projekt „Altenpflegeheim St. Lukas“ in Héviz wird von uns seid 15 Jahren betreut und sukzessive im Laufe der Jahre ausgestattet. Das Altenheim verfügt über 82 Zimmer die wir allesamt mit elektrischen Altenpflegebetten ausgestattet haben.
Die Erleichterung für das Pflegepersonal wird uns immer wieder bestätigt. Für die Kapelle konnten wir Kirchenstühle liefern. Erzbischof Dr. Márfi Gyula der Erzdiözese Veszprém (Ehrenritter im OMT) bedankte sich persönlich. Auch Nahrung für die dort lebenden Menschen, meist Dement, Bettwäsche usw. liefern wir heute immer noch.

Sammellager in Deutschland.

LKW-Beladung mit Nahrung und oben auf Krankenstühle.

Erzbischof Márfi Gyula beim Gottesdienst in der Kapelle mit neuer Kirchenbestuhlung.

Bettwäsche für das Altenheim und die Klinik.

Lieferung der ersten elektrischen Altenpflegebetten.

Zimmerausstattung.

Stapellager für die Betten.

Zimmer mit alten und mit neuem, elektrischem Bett.

Abt Dr. Joszef Mail studiert das Geschenkzertifikat.

Anlieferung der Altenheimausstattung.

Verbringung der elektrischen Betten in die Zimmer.

Einlagerung der Lebensmittel.

PROJEKT UKRAINE

Schulbus

Schulbus für die Ukraine zum Einsatz in den Karpaten, Treffen in Budapest mit dem Botschafter des Malteser Orden Imre Ugron und weiterfahrt zum Zielort.
Auftrag: Kinder zur Schule und zurückfahren, wöchentlich zwei Mal die älteren Menschen zum Arzt bringen und Wochenendausflüge durchführen.

Ankunft des Schulbusses am Zielort in der Ukraine.

Technischer Zustand.

Besichtigung des Innenraums.

Bestuhlung des Busses.

Treffen der beteiligten Orden.

PROJEKT UKRAINE

Waisenhaus Chernivtsi

Bereits in 2010 besuchten wir das Waisenhaus in Chernivtsi in der Ukraine, was wir nach 50 jähriger Abnutzung, ohne jegliche Renovierung vorfanden, will ich nicht beschreiben. Wir entschieden uns für die Innenraumsanierung. 2012 konnten wir uns von der Mittelverwendung selbst überzeugen. Ansporn, um hier weiterzumachen.

Resultat nach Renovierung und nach Neueinrichtung - menschenwürdig!

PROJEKT UKRAINE

Waisenhaus Lviv

Es folgte im Jahre 2015 das nächste Waisenhaus, diesmal in Lviv-Lemberg. Bei dieser Reise konnten wir noch entsprechende technische Geräte, wie Beamer und PC's für die Schüler übergeben.

Neu eingerichtetes Schulzimmer.

Schlafräume neu ausgestattet.

Übergabe von elektrischen Geräten an die Heimleiterin und Großfürst Ivan Mykullyinski.

Abfrage nach der Zufriedenheit durch GM.

Schulraum neu ausgestattet, die Einrichtung haben wir vor Ort eingekauft.

Hilfssendungen verschiedener Art

Erstmals konnten wir 2019 nach Sarajevo, Bosnien Herzegowina, zu S.E. Kardinal Vinko Puljic, allerdings mit erheblichen Schwierigkeiten beim Grenzübertritt. Die Überzeugungsarbeit dauerte mehrere Stunden, unser Willen den Menschen dort zu helfen, war stärker.

66 Europaletten nach Bukarest.

Zwischenlager in Bukarest beim Lionsclub.

Zwischenlager in Bosnien-Herzegowina.

Entladung der Spende.

Vorstandschaft und Kooperationspartner des OMT-Lionsclub.

Gespräch mit Vinko Kardinal Pulic und Direktor der Caritas.

Projekt „Krankenhäuser“ in mehrerern Ländern

Krankenhäuser

Im Januar 2020 erhielten wir durch Umbaumaßnahmen von einer Klinik 125 elektrischen Klinikbetten und dazu das entsprechende Mobiliar. Gereinigte und desinfizierte OP-Arztbekleidung, sowie für das Pflegepersonal waren ebenfalls sehr gefragt. Die Verteilung erfolge mit 5 x LKW-Ladungen mit je 25 Betten direkt in die schon wartenden Kliniken Polen, Rumänien und Ungarn. Innerhalb von 3 Wochen war diese Aktion abgeschlossen.

Zimmer in der Klinik Rumänien wurde sofort eingerichtet.

Gelieferte Klinikbetten und Ausstattung.

Vollständig eingerichtetes Zimmer für vier Personen.

Beladung von fünf LKW beim Spender.

Gelieferte Klinikbetten und Ausstattung.

Komtur Dr. Ionel Tucmuruz übernimmt vor Ort die Verteilung.

Klinik in Bychawa Polen, mit Landrat und Direktion.

Projekt „Weihnachten“

Alljährlich, kontinuierlich, mit Freude!

Neben der Krippen-Vorführung erleben wir auch, dass nicht nur die Kinder Lieder singen, auch die Betreuerinnen haben eigens ein Deutsches Weihnachtslied gesungen.
Wir sind mittendrin und sehen die Erwartungshaltung in den Gesichtern der Kinder, die Veränderung in Vorfreude und dann die Überraschung, gefolgt mit glücklichen und strahlenden Augen.

Der Pfarrer und die Betreuerin bedankten sich mit den Worten:
„Ohne unsere gemeinsame Hilfe, hätten die Kinder keine Geschenke!“

Die abgebildeten Bilder sprechen für sich!
Dank Euerer Unterstützung und mit Euch werden wir diese Aktionen weiter fortführen und weiterhin Kinder glücklich machen.

Dankbarkeit, die uns motiviert

Ukraine - Kinderklinik Chernivtsi 2018

2018 kümmerten wir uns um die Kinderklinik in Chernivtsi.
Sie hatten eigens als Dankeschön eine Vorführung für uns einstudiert.

Betreuerinnen, Eltern und die Kinder mit großen Augen.

Übergabe der Spielsachen in der Kinderklinik.

Sofortiger Einsatz auf dem Spielplatz.

Überraschung: beleuchtete Hulla-Hup Reifen – da waren die Mädchen gerührt.

Extra Theaterstück und Folklore zum Dank.

Dankbarkeit, die uns motiviert

Manches machen wir doch richtig!

Nachdem wir mit unseren Rittern die gesamte Organisation von Anfang bis zum Ende durchführen, wollen wir Euch Anteil an unseren Hilfsaktionen nehmen lassen und drucken einen kleinen Teil der vielen Dankschreiben die uns übermittelt werden, hier ab.
Mehr muss man hierzu nicht sagen, nur so viel: Es ist die ritterliche Pflicht eines modernen Ritters –
„Lasst uns gemeinsam Gutes tun"!

Veszprém Megyei Csolnoky Ferenc
Kórház Nonprofit Zrt.
8330 Sümeg, Kompanik Zs. u. 6.

Ordo Militaris Teutonicus
Großmeister
Klaus Blos
Kapellen Weg 8

D-83224 Grassau

Sümeg, 24 August 2009

Sehr geehrter Herr Großmeister,
lieber Klaus, liebe Gabi!

Dank in Worten auszudrücken fällt oft schwer. Ein Sprichwort sagt:

„Das einzige was sich beim Teilen verdoppelt, ist das Glück."

Sie haben mit Ihren großen Spenden viele Menschen glücklich gemacht!
Nochmals möchte sich die komplette Krankenhausleitung der Krankenhäuser im Bezirk Veszprem, stellvertretend für alle Mitarbeiter und im Namen aller Patienten der Psychiatriezentren Sümeg und Doba von ganzem Herzen bedanken.

Jederzeit freuen wir uns auf einen erneuten Besuch zweier großherziger Menschen, den wir nicht von Spenden abhängig machen, sondern unter Freunden aussprechen! Sie sind immer willkommen. Bitte richten Sie unseren Dank auch an die Mitglieder Ihres Ordens, Leuten die mit Ihrer Großherzigkeit und Großzügigkeit viel Gutes tun und vielen Menschen ein bißchen Glück schenken.

Bitte halten Sie mit uns weiterhin den kontakt und seien Sie sicher, daß wir die Spenden jederzeit in Ihrem Sinne verwenden werden.

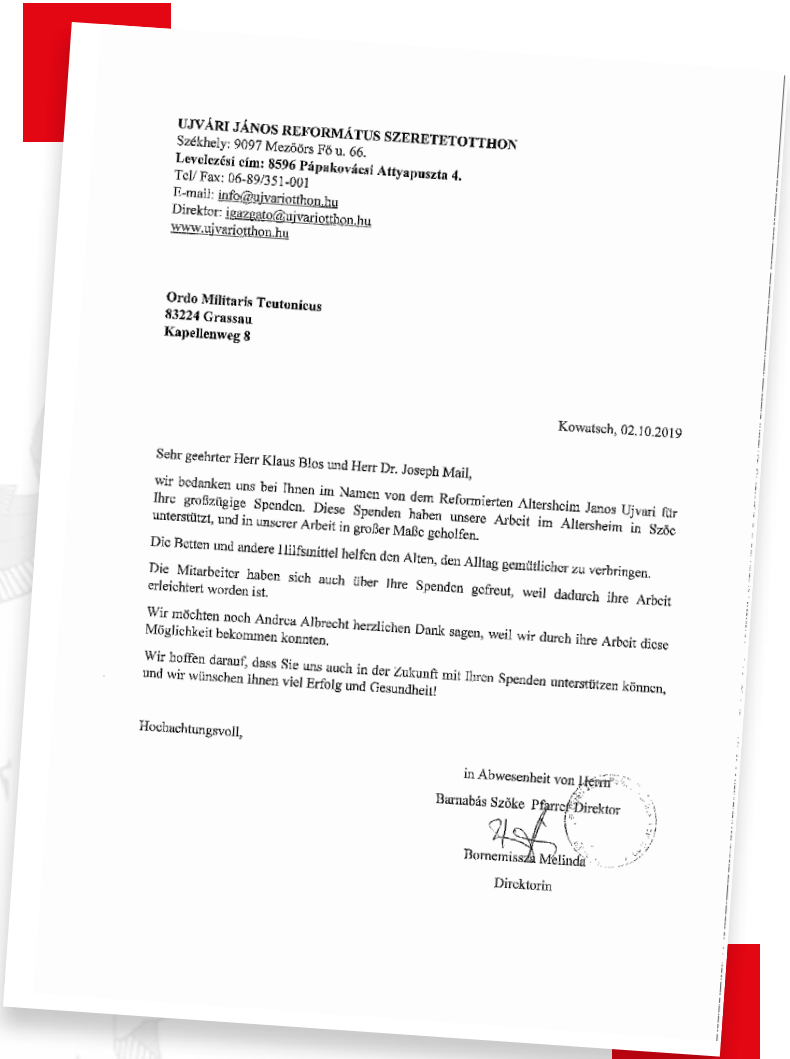
Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Győre Gyöngy
centrumvezető, orvosig.helyettes

Dr. Rácz Jenő
főigazgató

Danke-Brief Krankenhaus
Dr. Györe-Sümeg
2009



UJVÁRI JÁNOS REFORMÁTUS SZERETETOTTHON
Székhely: 9097 Mezőörs Fő u. 66.
Levelezési cím: 8596 Pápakovácsi Attyapuszta 4.
Tel/ Fax: 06-89/351-001
E-mail: info@ujvariotthon.hu
Direktor: igazgato@ujvariotthon.hu
www.ujvariotthon.hu

Ordo Militaris Teutonicus
83224 Grassau
Kapellenweg 8

Kowatsch, 02.10.2019

Sehr geehrter Herr Klaus Blos und Herr Dr. Joseph Mail,

wir bedanken uns bei Ihnen im Namen von dem Reformierten Altersheim Janos Ujvari für Ihre großzügige Spenden. Diese Spenden haben unsere Arbeit im Altersheim in Szöc unterstützt, und in unserer Arbeit in großer Maße geholfen.

Die Betten und andere Hilfsmittel helfen den Alten, den Alltag gemütlicher zu verbringen.

Die Mitarbeiter haben sich auch über Ihre Spenden gefreut, weil dadurch ihre Arbeit erleichtert worden ist.

Wir möchten noch Andrea Albrecht herzlichen Dank sagen, weil wir durch ihre Arbeit diese Möglichkeit bekommen konnten.

Wir hoffen darauf, dass Sie uns auch in der Zukunft mit Ihren Spenden unterstützen können, und wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Gesundheit!

Hochachtungsvoll,

in Abwesenheit von Herrn
Barnabás Szöke Pfarrer Direktor

Bornemissza Melinda
Direktorin

Dankschreiben Szöc 2019

Dankbarkeit, die uns motiviert

Lions Club District 124 Romania

Region Bucharest, Romania
www.lions-clubs.ro
Proud Member of Lions Club International since 1990

ORDO MILITARIS TEUTONICUS
To His Excellency: Mr. Klaus Blos – Grand Master

Dear Sirs,

In the name of Lions Club District 124 Romania, I would like to express our gratitude for your generous donations made to Lions Club Bucharest DECAN. These donations were spread in a balanced way allover the Country, serving more than 6,000 children till now.

We highly appreciate your support for organizing donations in food and beverages for our humanitarian causes. We, at Lions Club, rely on thoughtful people like yourselves, who recognize the growing number of people in our communities depending on Lions Clubs Hunger Relief Program to feed themselves and their families. We are currently serving communities in more than 60 towns and cities and 3000 villages, all over Romania.

We are helping about 30,000 people every week with different services like education, hunger relief, environment, and health and we anticipate that the need to provide assistance will only continue to grow. Each end every donation has a positive impact on the lives of our recipients and of our communities.

Lions Club is a not for profit international organization run entirely by volunteers. It is caring people such as you that enable us to keep serving those needing a helping hand.

Please accept our warm appreciation for your generous support.

Bucharest, 10th of September 2019

With highest consideration,
Ciprian IOSEP, PhD
Bucharest Region Chairman
Lions Club District 124 Romania

Letter of Thanks
10.09.2019

Caritas Archidiecezji Lubelskiej

ul. Prymasa Stefana Wyszyńskiego 2, 20-950 Lublin
tel. +48 (81) 532 95 71, fax +48 (81) 532 81 94, tel. kom. 534 003 300
e-mail: lublin@caritas.pl, www.lublin.caritas.pl

Lublin, den 11.12.2018

Liebe Freunde,

das Jahr 2018 ist beinahe vorbei. Wir sind sehr froh, dass wir schon wieder so viele liebe Freunde auf unserer Seite haben dürfen. Für Ihre Hilfe, Unterstützung und einfach Ihre Anwesenheit möchten wir uns herzlich bedanken!

Dank Ihnen und Ihrer Arbeit war unser Lager mehrmals voll. Wir sind dankbar nicht nur für die Gaben aber vor allem für die Zeit, Mühe und auch Geduld, die sie unserer Organisation und hauptsächlich den Bedürftigen in unserer Erzdiözese widmen. Ohne alle Transporte, die dieses Jahr bei uns angeommen sind, könnten wir unser Werk nicht weiterführen.

Für die Zeit der Erwartung auf das Gotteskind schcken wir Ihnen herzliche Wünsche. Möge unser Herr Jesus Christus Sie und alle Helferinnen und Helfer mit seiner Gnade und Barmherzigkeit beschenken.

Im Gebet verbunden

Ks. Wacław Kościk
DYREKTOR
CARITAS ARCHIDIECEZJI LUBELSKIEJ

REGON 040014519, NIP: 946 00 06 983, KRS 0000204819
Pekao S.A. O/Lublin 46 1240 1503 1111 0000 1752 8351

Caritas-Lublin-Dankeschreiben
11.12.2018

Dankbarkeit, die uns motiviert

PÁPA VÁROS ÖNKORMÁNYZATA

Ordo Militaris Teutonicus
Z. Hd. Hr. Großmeister Klaus Blos

Pápa, 26.06.2013

Sehr geehrter Herr Blos,

ich möchte mich auch im Namen meiner Mitarbeiter vom Familienhilfsdienst bei Ihnen und bei Ihrem Orden für die selbstlose Unterstützung bedanken, die wir in den letzten Jahren von Ihrer Seite erhalten haben!

Die wertvollen Spendenlieferungen, die Sie mehrmals im Jahr nach Pápa bringen, bedeuten für uns eine große Hilfe bei der Erfüllung unserer Aufgaben im Sozialwesen. Die Zahl der bedürftigen Menschen und Familien wird nicht kleiner und unsere finanziellen Möglichkeiten im Bereich der Kinderfürsorge und der Altenpflege sind leider sehr begrenzt. Die vielen nützlichen und wertvollen Spenden, die wir von Ihnen erhalten, ermöglichen uns schnelle und direkte Hilfe, meine Mitarbeiter leiten Ihre Spenden gezielt zu den Familien, Kinderkrippen, Kindergärten, Altersheimen weiter, wo sie am meisten gebraucht werden und wo sie am besten eingesetzt werden können. Ich möchte mich auch für die gute Zusammenarbeit, welche die Abwicklung der einzelnen Spendenfahrten möglich macht, herzlich bedanken! Dank diesen schnellen und reibungslosen Abläufen können wir dafür sorgen, dass wir die Spenden schnell verteilen und dass wir einen Teil sogar z. B. an Kinderheimen weiterleiten können, wie ein Waisenhaus mit ungarischen Kindern in Siebenbürgen, das sich ausschließlich aus Spenden finanziert und über jede Art von Unterstützung dankbar ist.

Ich weiß, dass die Hilfe, die wir von Ihnen erhalten, auch in anderen Städten und Ländern - sicherlich auch in Deutschland - gut eingesetzt werden könnte, auch deshalb ist uns Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen besonders wertvoll und wir hoffen, dass wir unsere Zusammenarbeit auch in der Zukunft fortsetzten können.
Geben Sie bitte mein Dank an alle weiter, die Sie und uns dabei unterstützen, bedürftigen Menschen und Familien helfen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Áldozó Tamás
Bürgermeister

MUNICIPALITY OF PÁPA

SELBSTVERWALTUNG DER STADT PÁPA

Danke-Stadt Pápa
26.6.2013

Vorschau 2023

Unser Ziel sind leuchtende Kinderaugen

„Strahlende Augen, lachende Kinder und Dankbarkeit der Menschen, die in der tiefsten Not erfüllte Sehnsüchte des Alltäglichen erfahren durften! Das ist und wird unser Antrieb zu helfen immer bleiben!“

„Providebit Deus!“

Bildnachweis: Klaus Blos
Rechte: Ordo Militaris Teutonicus
Herausgeber: Ordo Militaris Teutonicus,
Klaus Blos, Kapellenweg 8, D-83224 Grassau

Ordo Militaris Teutonicus
Klaus Blos
Kapellenweg 8,
D-83224 Grassau
Tel. +49 171 5017350

VR Bank Rosenheim-Chiemsee
IBAN DE16 7116 0000 0007 1086 05
SWIFT/BIC GENODEF1VRR

www.ordo-militaris-teutonicus.org

www.ordo-militaris-teutonicus.org